

21.10.2016

**Aufruf zur Bewerbung als Experte / Expertin  
(Psychiater/in in der ambulanten Versorgung – vertragsärztlich)**

**im Projekt: Erweiterung und Aktualisierung des Qualitätssicherungsverfahrens  
„Versorgung von volljährigen Patienten und Patientinnen mit Schizophrenie, schizotypen  
und wahnhaften Störungen“**

**Hintergrund:**

Das IQTIG wurde am 16. Juni 2016 vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) mit der Erweiterung und Aktualisierung des Qualitätssicherungsverfahrens Versorgung von volljährigen Patienten und Patientinnen mit Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen beauftragt.

Ziel ist die Weiterentwicklung eines bereits entwickelten QS-Verfahrens mit dem vorgeschlagenen Indikatorenset sowie die Entwicklung eines Fragebogens zur Erfassung der Patientenperspektive. Hierzu wird ein spezifisches Qualitätskonzept/-modell entwickelt, das Qualitätsaspekte adressiert, die im deutschen Versorgungssystem von patientenbezogener und medizinischer Relevanz sind. Diese Qualitätsaspekte sollen durch Qualitätsindikatoren abgebildet werden.

In dieser Weiterentwicklung ist die Beteiligung eines Expertengremiums zunächst zur Einschätzung der bereits entwickelten Qualitätsindikatoren vor dem Hintergrund eines spezifischen Qualitätskonzepts/-modells vorgesehen.

In einem weiteren Entwicklungsschritt werden modifizierte und neu entwickelte Qualitätsindikatoren ebenso einzuschätzen sein.

**Aufgabe von Teilnehmern des Expertengremiums:**

- Sorgfältiges Lesen eines Kurzberichts über die Ableitung von Qualitätsmerkmalen (Entwicklungsvorstufen von Qualitätsindikatoren).
- Bewertung der Qualitätsmerkmale im Hinblick auf grundlegende Anforderungen (z.B. Zuschreibbarkeit und Beeinflussbarkeit durch am Verfahren beteiligte Leistungserbringer, Bedeutung des Qualitätsmerkmals für die Patientenversorgung u.s.w.) in Form einer webbasierten oder papiergestützten Befragung.

- Aktive Teilnahme an insgesamt drei ganztägigen Expertenworkshops mit dem Ziel einer gemeinsamen Diskussion und Einschätzung der zuvor getroffenen Bewertung.

#### **Zeitraumen für die Expertentätigkeit:**

- 1. Expertentreffen: **29. November 2016, voraussichtlich von 9 Uhr bis ca. 17 Uhr**
- 2. Expertentreffen: **21. April 2017**
- 3. Expertentreffen: **13. Juni 2017**

#### **Anforderungen:**

##### *Medizinische und psychotherapeutische Expertinnen und Experten*

mit praktischen Erfahrungen in der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Schizophrenie, schizoiden und wahnhaften Störungen **in der ambulanten Versorgungssituation** (vertragsärztlich)

#### **Sonstige Hinweise:**

- Die Unterlagen und gewonnenen Erkenntnisse sind vertraulich. Eine Weitergabe – auch intern – ist nicht gestattet. Eine entsprechende Erklärung ist zu unterzeichnen.
- Als Teilnehmer im Expertengremium ist die Teilnahme an Fokusgruppen, Einzelinterviews und als externer Gutachter/ Reviewer innerhalb des Projekts nicht gestattet.
- Die Offenlegung potenzieller Interessenkonflikte anhand eines Formblatts ist erforderlich.
- Der Expertenworkshop findet beim IQTIG in Berlin statt. Für die Teilnahme an dem Expertenworkshop wird eine Aufwandsentschädigung von 500 Euro gezahlt (inkl. Vor- und Nachbereitung). Zusätzlich werden die Reisekosten ggf. inkl. Übernachtungskosten nach dem Bundesreisekostengesetz (BRKG) und der entsprechenden allgemeinen Verwaltungsvorschrift erstattet.
- Die schriftliche Befragung wird mit einer Pauschale von 150 Euro vergütet.
- Die Expertentätigkeit bezieht sich sowohl auf die schriftliche Befragung als auch auf die Teilnahme am Expertenworkshop. Die Beteiligung an nur einem der beiden Bewertungsverfahren ist nicht möglich.
- Die Namen der ausgewählten Experten werden veröffentlicht und mit einer zusammenfassenden Darstellung der Angaben aus dem Formblatt „Interessenkonflikte“ im Abschlussbericht dargestellt.
- Die Ergebnisse des Expertengremiums werden im Zwischenbericht, Vorbericht und im Abschlussbericht veröffentlicht und haben für das IQTIG beratenden Charakter.

- Die Zahl der Experten, die aktiv teilnehmen können, ist begrenzt. Es wird daher eine Auswahl aus den eingegangenen Bewerbungen getroffen. Hierfür werden Kriterien herangezogen wie berufliche Qualifizierung, Berufserfahrung und Interessenkonflikte.  
Bei Patientenvertretern wird hingegen der Erfahrungsbezug zur Thematik, die Erfahrung in ihrer Position und auch die thematische Relevanz der vertretenen Organisation berücksichtigt.

**Sie sind Mediziner interessiert, sich mit Ihrer Expertise im beschriebenen Projekt einzubringen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen:**

*Medizinische Expertise:*

- Name und Funktionen der Person
- Vorlage des Lebenslaufs einschließlich\*:
  - Ggf. Darlegung der einschlägigen Berufserfahrung im Bereich der psychiatrischen/neurologischen/psychotherapeutischen Versorgung von Patienten mit Schizophrenie, schizoiden und wahnhaften Störungen (z.B. beruflicher Werdegang, besondere Qualifikationen)
  - Ggf. Darlegung der thematisch-wissenschaftlichen Expertise zum Projekt (z.B. durch Publikationen, Forschungsprojekte)
  - Ggf. Darlegung der Expertise im Bereich Qualitätsentwicklung zur Behandlung/Versorgung von Patienten mit Schizophrenie, schizoiden und wahnhaften Störungen (z.B. Teilnahme an der Entwicklung von Leitlinien)
- Darlegung möglicher Interessenkonflikte (siehe Formblatt „Interessenkonflikte“)

\*Das IQTIG behält sich vor, im Falle einer Auswahl zur Teilnahme beglaubigte Kopien von Originaldokumenten anzufordern.

Die angeforderten Unterlagen werden für die Auswahlentscheidung benötigt und werden vertraulich behandelt.

Bitte senden Sie bei Interesse an einer Teilnahme am Expertengremium Ihre vollständigen Unterlagen postalisch oder per Mail bis zum **31.10.2016** an folgende Adresse:

IQTIG  
Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen  
Verfahrensentwicklung *Schizophrenie*  
Katharina-Heinroth-Ufer 1  
10787 Berlin

E-Mail: **[experten-verfahrensentwicklung@iqtig.org](mailto:experten-verfahrensentwicklung@iqtig.org)**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer **030 58 58 26 532** zur Verfügung.